



# Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Montag, 23.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
134.819 (+1.246*)	2.496 (+48*)	87.910 (+1.433*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 18.11.2020 1,10 (0,93 - 1,28)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 17.11.2020 1,05 (0,95 - 1,15)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 137,0
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 8	> 100 36
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: <a href="#">Matrix Pandemiestufen</a>		

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert

*Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.*

## Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 134.819 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.496 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 137,0 pro 100.000 Einwohner leicht gesunken. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters ([www.intensivregister.de](http://www.intensivregister.de)) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 23.11.2020, 16 Uhr 403 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 243 (60,3 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.301 Intensivbetten von betriebsfähigen 3.033 Betten (75,9 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten >60 Jahre an allen Fällen beträgt 22 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 44 wurden insgesamt 80 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 942 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 33 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 83 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 352 SARS-CoV-2-Infektionen und 44 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 230 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 22.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 22.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	2.454	(+ 16)	1.245,2	65	-	249	126,3
LK Biberach	1.660	(+ 15)	824,7	44	-	144	71,5
LK Böblingen	5.723	(+ 14)	1.457,0	78	-	578	147,1
LK Bodenseekreis	1.525	(+ 31)	701,2	11	-	225	103,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	3.066	(+ 23)	1.163,1	80	-	227	86,1
LK Calw	2.080	(+ 23)	1.306,5	31	-	223	140,1
LK Emmendingen	1.962	(+ 12)	1.179,0	52	(+ 1)	199	119,6
LK Enzkreis	2.483	(+ 7)	1.244,3	39	-	339	169,9
LK Esslingen	7.654	(+ 80)	1.430,6	151	(+ 2)	778	145,4
LK Freudenstadt	1.412	(+ 5)	1.194,2	43	(+ 3)	158	133,6
LK Göppingen	3.483	(+ 27)	1.349,2	56	(+ 1)	424	164,2
LK Heidenheim	1.619	(+ 6)	1.219,3	45	-	212	159,7
LK Heilbronn	3.903	(+ 15)	1.133,1	52	-	460	133,5
LK Hohenlohekreis	1.523	(+ 1)	1.351,9	48	-	175	155,3
LK Karlsruhe	4.579	(+ 8)	1.028,8	133	(+ 1)	467	104,9
LK Konstanz	2.816	(+ 111)	983,6	32	(+ 4)	379	132,4
LK Lörrach	2.945	(+ 10)	1.287,5	68	(+ 2)	486	212,5
LK Ludwigsburg	8.286	(+ 25)	1.519,2	118	(+ 2)	703	128,9
LK Main-Tauber-Kreis	1.237	(+ 21)	934,3	13	-	141	106,5
LK Neckar-Odenwald-Kreis	1.257	(+ 18)	875,1	30	-	159	110,7
LK Ortenaukreis	5.128	(+ 19)	1.189,9	154	-	592	137,4
LK Ostalbkreis	3.986	(+ 15)	1.269,3	54	(+ 1)	348	110,8
LK Rastatt	2.443	(+ 26)	1.055,7	27	-	321	138,7
LK Ravensburg	2.107	(+ 112)***	738,2	14	(+ 3)***	218	76,4
LK Rems-Murr-Kreis	6.031	(+ 50)	1.411,6	119	(+ 2)	656	153,5
LK Reutlingen	3.974	(+ 30)	1.384,5	91	(+ 2)	420	146,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	5.725	(+ 70)	1.044,0	82	(+ 2)	894	163,0
LK Rottweil	1.800	(+ 17)	1.286,8	33	(+ 2)	210	150,1
LK Schwäbisch Hall	2.195	(+ 5)	1.115,6	70	-	146	74,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2.197	(+ 23)	1.033,8	43	(+ 3)	360	169,4
LK Sigmaringen	1.421	(+ 6)	1.086,0	38	-	104	79,5
LK Tübingen	3.116	(+ 68)***	1.362,6	79	(+ 3)***	203	88,8
LK Tuttlingen	1.696	(+ 70)	1.204,8	30	(+ 1)	340	241,5
LK Waldshut	1.796	(+ 41)	1.050,3	45	(+ 1)	247	144,4
LK Zollernalbkreis	2.355	(+ 4)	1.243,6	83	-	173	91,4
SK Baden-Baden	602	(+ 5)	1.090,9	21	-	86	155,8
SK Freiburg im Breisgau	2.643	(+ 21)	1.143,2	84	(+ 2)	193	83,5
SK Heidelberg	1.690	(+ 29)	1.046,5	15	(+ 1)	179	110,8
SK Heilbronn	2.279	(+ 1)	1.800,3	28	-	327	258,3
SK Karlsruhe	2.874	(+ 7)	921,0	30	(+ 2)	367	117,6
SK Mannheim	4.374	(+ 146)	1.408,0	37	(+ 6)	797	256,6
SK Pforzheim	1.941	(+ 6)	1.541,0	15	-	232	184,2
SK Stuttgart	9.096	-	1.430,4	96	-	854	134,3
SK Ulm	1.683	(+ 7)	1.327,4	19	(+ 1)	214	168,8
<b>Gesamt</b>	<b>134.819</b>	<b>(+ 1.246)</b>	<b>1.214,5</b>	<b>2.496</b>	<b>(+ 48)</b>	<b>15.207</b>	<b>137,0</b>

\* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

\*\* Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

\*\*\* Aufgrund von technischen Problemen erfolgte an den Vortagen keine bzw. eine unvollständige Übermittlung;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

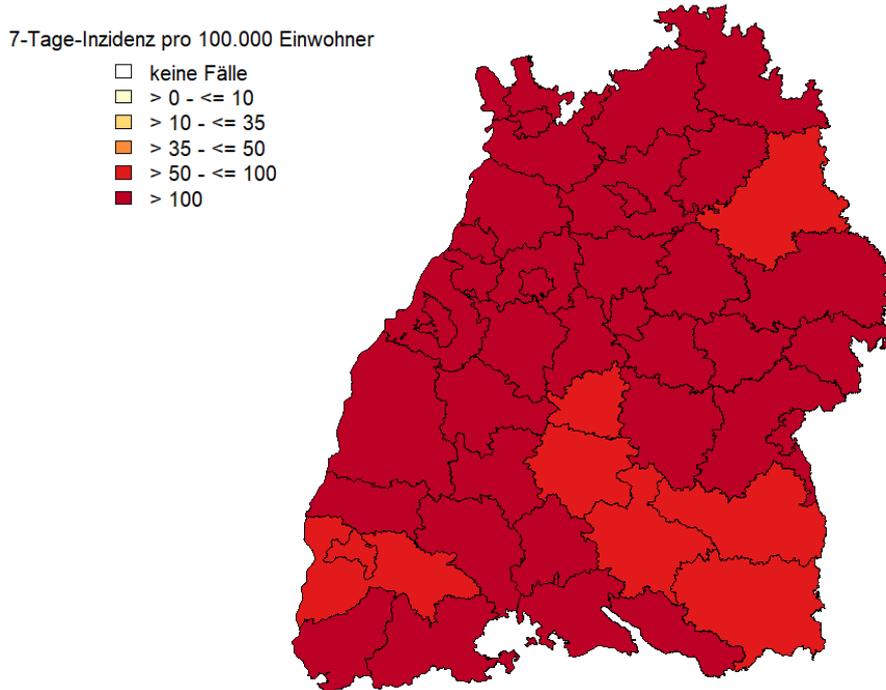


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2020, 16:00 Uhr.

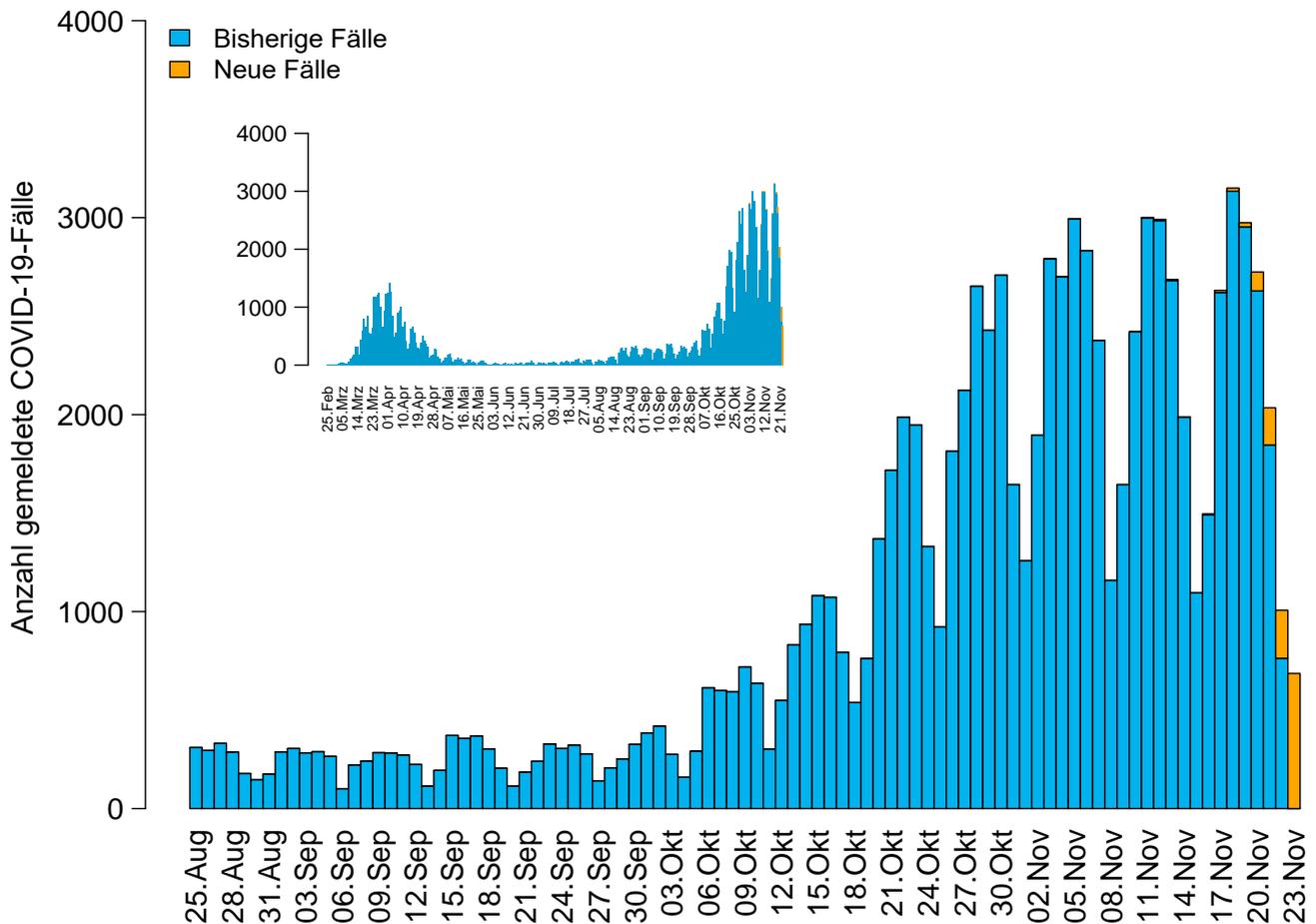


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

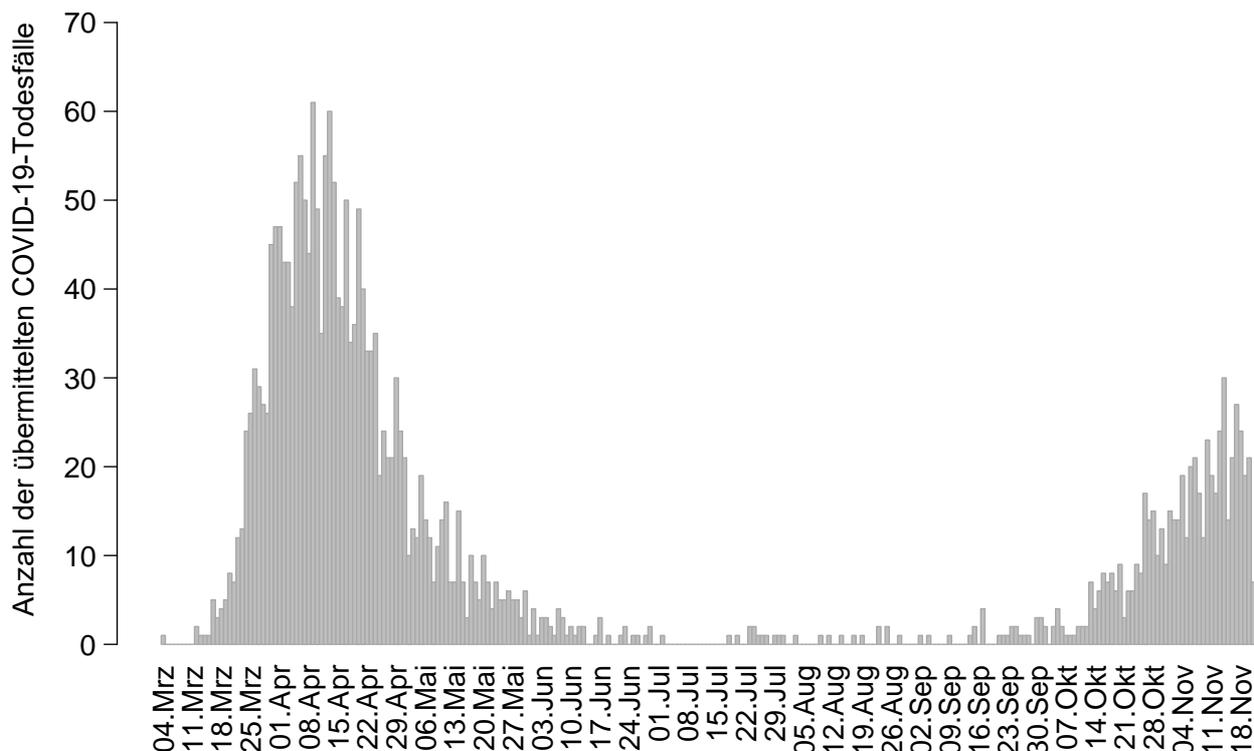


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 23.11.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	8	22	69	211	535	1.153	495

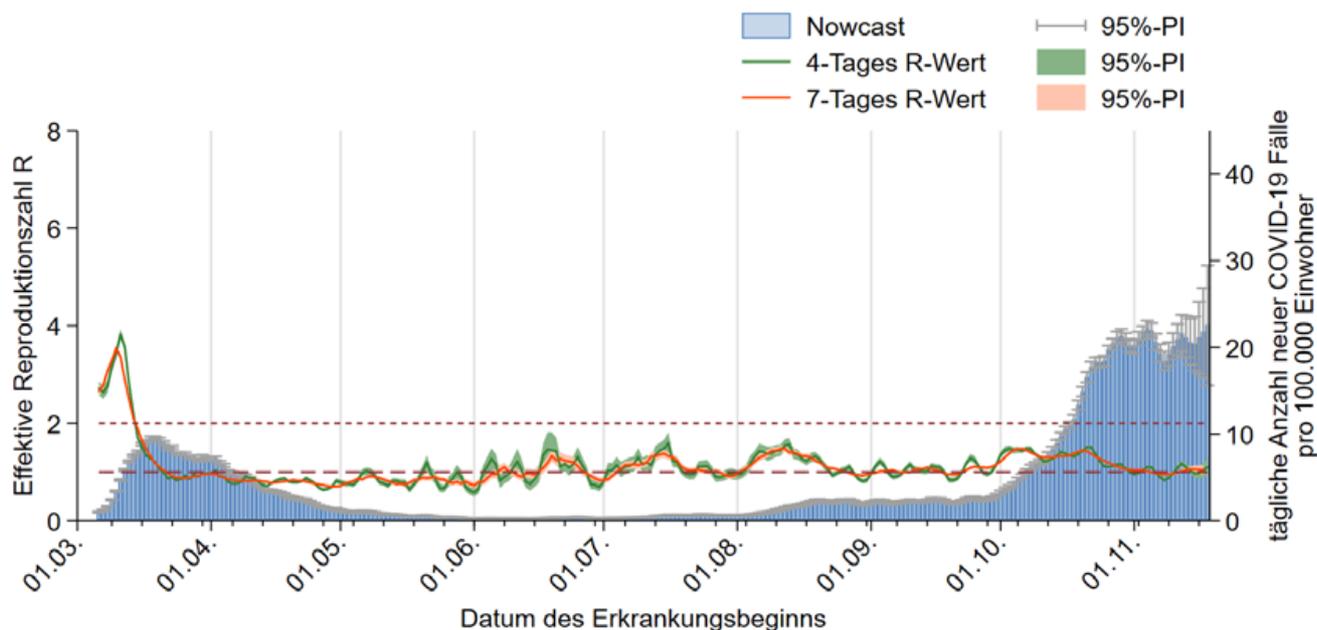
### Effektive Reproduktionszahl (Stand: 22.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 22.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl  $R$  für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl  $R$  ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 22.11.2020 wurde für den 18.11.2020 ein 4-Tages  $R$ -Wert von 1,10 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,93 - 1,28 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages  $R$ -Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 17.11.2020 mit 1,05 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,95 - 1,15 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.



**Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI**  
 Datenstand: 22.11.2020.

### Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

**Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 23.11.2020)**

RKI: YouTube: Videos zur Funktion und Sicherheit der neuen COVID-19-Impfstoffe (23.11.2020)

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLCh-G-AnLKeOpYU-8JZI4nwkavoS2iqSN>

**Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 23.11.2020)**

Keine.